

---

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

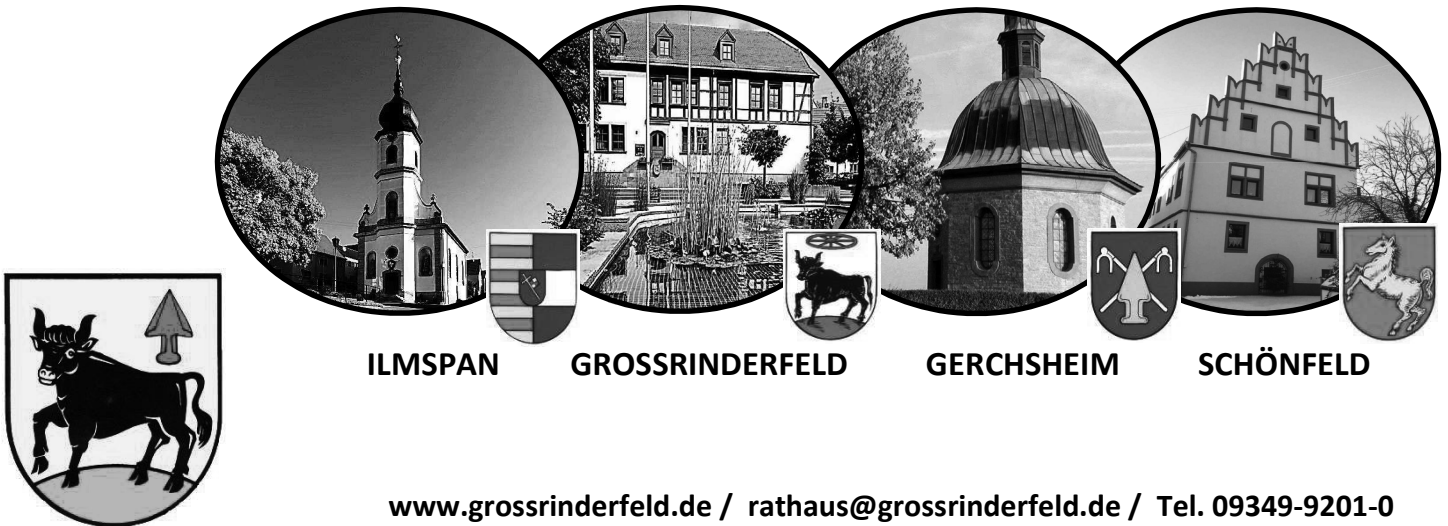
---

47. Jahrgang

Freitag, den 23. April 2021

Nummer 16

---



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

diese Woche wurde ein weiterer Defibrillator installiert und zwar auf dem Betriebsgelände der Bittermann & Weiss Holzbau GmbH im Industriegebiet Gerchsheim. Neben dem Geschäftsführer Siegfried Chr. Weiss waren der Betriebsleiter Heiko Wülk sowie die Helferinnen vor Ort, Madlen Wolf und Sabine Stephan anwesend.

Defibrillatoren können Leben retten, der Gebrauch dieses Gerätes ist denkbar einfach und wird Schritt für Schritt erklärt. Daher freue ich mich, dass wir inzwischen das zweite lebensrettende Gerät in Gerchsheim haben und danke insbesondere Herrn Weiss für sein Engagement.

Vielen Dank.

Euer  
Johannes Leibold



## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2021

Unter **TOP 1** ergaben sich Fragen bezüglich der Öffentlichkeit der Gerichtsverhandlung am Verwaltungsgericht Stuttgart, sowie der Öffentlichkeit des Urteils. Bürgermeister Leibold teilte mit, dass die Sitzung für jedermann öffentlich zugänglich war und das Urteil, falls dies öffentlich wird, für die Einwohnerschaft zugänglich gemacht wird.

Unter **TOP 2** informierte Bürgermeister Leibold über die in den nichtöffentlichen Sitzungen vom 23.03. und 30.03.2021 gefassten Beschlüsse. Er gab bekannt, dass die Immobilie des alten Kindergartens St. Anna im Ortsteil Gerchsheim erworben und im Gegenzug Teile des alten Rathauses im selben Ortsteil an den Veräußerer vermietet wird. Außerdem wurden Grundstücksgeschäfte behandelt.

**TOP 3** beinhaltete die weitere Vorgehensweise im immissionsschutzrechtlichen Verfahren Windkraft. Bürgermeister Leibold erläuterte den Anwesenden den aktuellen Sachstand, sowie weitere Vorgehensweisen der Gemeinde und besprach diese mit dem Gremium, sowie den anwesenden Mitgliedern der Bürgerinitiative. Der Gemeinderat beschloss gegen das vom Verwaltungsgericht Stuttgart gefällte Urteil vom 16.03.2021 einen Antrag auf Zulassung der Berufung zu stellen.

Unter **TOP 4** wurde sechs Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Davon je zwei in den Ortsteilen Großrinderfeld, Gerchsheim und Schönfeld.

Weiterhin wurde unter **TOP 5** die Vergabe der Architektenleistung (Leistungsphase 1-8) im ehemaligen Rathaus im Ortsteil Gerchsheim an das Architekturbüro Schmidt & Leicht aus Waldbrunn beschlossen.

Unter dem **TOP 6** ergaben sich kleinere Anfragen aus dem Gemeinderat, zu denen Bürgermeister Leibold jeweils Stellung nahm.

**- Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung und beinhaltet nur die wesentlichen Inhalte der Sitzung-**

### Bürgerbüro/Standesamt geschlossen

Das Bürgerbüro/Standesamt ist am Dienstag, 27. April 2021 wegen einer Fortbildung nicht besetzt. An diesem Tag können keine Termine angenommen werden. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

## Wasser in den Gartengeländen – Gartenwasseruhren

Das Wasser in den Gartengeländen der Ortsteile Großrinderfeld, Gerchsheim und Schönfeld wird am Montag, den 26. April 2021, frei gegeben und ist anschließend für die Gartenbesitzer wieder nutzbar.

Da ev. noch mit Nachfrösten zu rechnen ist, sind die Wasseruhren **f r o s t s i c h e r** zu installieren. Beim Einbau der Zähler ist die Wasserfließrichtung zu beachten. Diese ist auf dem Gehäuse durch einen Pfeil markiert. Weiterhin ist dafür Sorge zu tragen, dass vor jeder Wasseruhr ein funktionsfähiger Abstellhahn montiert ist.

## Großrinderfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Großrinderfeld,

unser nächstes Projekt steht an – wir arbeiten am #Dorf-wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ weiter! Mit unserem aktuellen Thema wollen wir anknüpfen an die gute Tradition der Koch- und Backbücher, die es schon in der Gemeinde gibt.

Wir wollen eine neue Ausgabe eines Großrinderfelder Koch- und Backbuches zusammenstellen, mit euren aktuellen Lieblingsrezepten, am liebsten sind uns dabei die typischen Großrinderfelder Gerichte. Und dazu brauchen wir euch – die Großrinderfelderinnen und Großrinderfelder! Schickt uns eure Beiträge an [dorf-wettbewerb@web.de](mailto:dorf-wettbewerb@web.de) – handschriftlich gefertigte Beiträge oder Kopien von guten Rezepten könnt ihr auch bei den nachstehend genannten Mitglieder des Organisatoren-Teams einwerfen!

Im Beitrag enthalten sein muss der Name des Rezeptes, eine Zutatenliste und eine Beschreibung der Zubereitung. Das kann ein Word-Dokument oder ein handschriftlich gefertigtes Blatt sein – wer ein Foto vom fertigen Ergebnis beifügen möchte – immer gerne! Dann benötigen wir eine Bilddatei von euch. Wir bereiten die Texte (und ggf. Bilder) entsprechend auf und stellen das neue Koch- und Backbuch zusammen. Das fertige Exemplar gibt es dann natürlich auch zu erwerben – Erlöse kommen unseren weiteren Projekten im #Dorf-wettbewerb zu Gute.

Nach wie vor gilt – wir freuen uns über alle **Unterstützer, Helfer, Sponsoren** etc.! Ihr habt neue Ideen für den #Dorf-wettbewerb oder Impulse für unser Dorfleben?

Oder ihr wollt euch an Aktionen beteiligen? Dann wendet euch an die Mitglieder im Organisatoren-Team.

Außerdem weisen wir gerne wieder auf unser Spendenkonto hin. Damit können alle Bürgerinnen und Bürger Projekte zum #Dorfwettbewerb auch finanziell unterstützen. Bitte im Verwendungszweck Dorfwettbewerb angeben, wenn die Spende für ein spezielles Projekte oder einzelne Themenfelder gedacht ist, dann dies ebenfalls ergänzen. Kontodaten sind IBAN DE84 673 52565 0002 0041 58, bei der Sparkasse Tauberfranken (BIC SOLADES1TBB).

Weitere Projekte und Termine sind aktuell in Vorbereitung, insbesondere weil sie wetterabhängig sind! Hierüber informieren wir an dieser Stelle in Kürze.

ALLES zum Thema „**Unser Dorf hat Zukunft**“ findet ihr auch auf der Homepage:

<https://www.rainer-gerhards.de/dorfwettbewerb/>

Bei Fragen und mit euren Ideen wendet euch an folgende Personen (Kontaktdaten auf der Homepage vorhanden):

- Vorsitzende Kinderförderverein: Ariane Brojek
- Gemeinderäte: Christina Häusler  
Helga Koch
- Ortsvorsteher: Walter Lutz

## Notdienste

### Ärztlicher Notdienst

#### Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst 112

Allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst: 116117  
(Anruf ist kostenlos)

#### Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main  
Sa., So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

#### Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad-Mergentheim  
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

#### Bad Mergentheim (Kinder NFD),

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr. 7, 97980 Bad Mergentheim

Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr

Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/> oder über Tel.: 0711/7877701

### Apotheken-Notdienst

24.04.2021 Apotheke Königshofen, Lauda-Königshofen

25.04.2021 Franken-Apotheke Tauberbischofsheim, Tauberbischofsheim

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apotheken ist unter [www.lak-byern.notdienst-portal.de](http://www.lak-byern.notdienst-portal.de) abrufbar.

### EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477

Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)

Digitaler Service bei Stromstörungen:

[www.stoerungsauskunft.de](http://www.stoerungsauskunft.de)

### Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst

Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

### VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Busverbindungen der VGMT können unter folgender E-Mail weitergegeben werden: [info@vgmt.de](mailto:info@vgmt.de)

### Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda, Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454 [www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de](http://www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de)

### Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

## Jubilare

*Herzlichen Glückwunsch!*



### Großrinderfeld

am 25.04. Weismann Julian zum 87. Geburtstag

**Gerchsheim**

am 26.04. Horejsi Marie zum 75. Geburtstag  
am 26.04. Dambach Christine zum 70. Geburtstag

**Schönfeld**

am 26.04. Schäfer Ernst zum 70. Geburtstag

---



---

## Vereinsnachrichten

---



---



---



---

## Ortsteilübergreifend

---



---

**NABU Großrinderfeld e.V.**  
www.NABU-Grossrinderfeld.de

**Auch im Jahr 2021 findet kein  
NABU Seefest statt ☹️**

---



---

## Gerchsheim

---



---



---



---

### Hüttle 99 e.V.

---



---

**Gerchsheims sportlichste Familie**

Wir haben Sie gefunden!!!  
Aber zuerst wollen wir uns bei allen Familien bedanken,  
die bei dem Spaß mitgemacht haben.  
Nun zu den ersten drei Plätzen:  
1. Familie Roland Seitz  
2. Familie Rene Neugebauer  
3. Familie Christian Leibold  
Vielen Dank für die tolle sportliche Leistung.

---



---

## GERCHSHEIM

---

**Durch die aktuelle Lage  
bleibt die BÜCHEREI  
bis auf weiteres  
GESCHLOSSEN.**

Bücher können beim Bücherei-Team zu  
Hause abgegeben werden.

Ausleihen geht nur durch telefonische  
Bestellung bei

Krist, Karin → Tel.: 09344/319

Wiesner, Rita → Tel.: 09344/1225

Bleiben Sie gesund!  
Ihr Bücherei-Team

---



---

## Verschiedenes

---



---

Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

---

### „Eins, zwei – Brei!“ – Ernährung von Babys

---

#### **Online-Vortrag zur Einführung von Beikost am Dienstag, 27. April**

Die Einführung von Beikost bei Babys ist Inhalt des Online-Vortrags „Eins, zwei – Brei!“, den das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis am Dienstag, 27. April, von 9.30 bis etwa 11 Uhr anbietet.

In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für den Säugling. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Die Milchmahlzeiten müssen durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Beim Kurs „Eins, zwei – Brei!“ wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Orientierungshilfe für den Ernährungsplan im ersten Lebensjahr ihres Kindes an die Hand gegeben.

Der Vortrag wird über die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg finanziert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Gehalten wird er von der BeKi-Referentin Anke Marseille. Eine Anmeldung ist bis zwei Tage vor dem Termin erforderlich und wird per

E-Mail an [margit.balbach@main-tauber-kreis.de](mailto:margit.balbach@main-tauber-kreis.de) oder unter der Telefonnummer 07931/4827-6304 beim Landwirtschaftsamt entgegengenommen. Damit der Einladungslink für das digitale Angebot versendet werden kann, muss bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse angegeben werden. Bei Fragen zu den technischen Voraussetzungen des Online-Vortrags steht das Landwirtschaftsamt zur Verfügung. Genauere Informationen werden spätestens am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

## **Virtueller Feldrundgang über das Zentrale Versuchsfeld**

### **Veranstaltung für Landwirte am Mittwoch, 28. April**

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis veranstaltet zusammen mit dem Landwirtschaftsamt des Neckar-Odenwald-Kreises am Mittwoch, 28. April, um 20 Uhr einen virtuellen Vegetationsfeldtag. In Anlehnung an den sonst üblichen Rundgang auf dem Zentralen Versuchsfeld Schwabhausen sprechen die Pflanzenproduktionsberater beider Landwirtschaftsämter den Entwicklungsstand der Kulturen an. Sie diskutieren mit allen interessierten Landwirtinnen und Landwirten Fragen zur weiteren Bestandsführung bis zur Ernte, zur Düngung und zum Pflanzenschutz.

Der virtuelle Feldrundgang läuft über die Software Cisco Webex. Eine Registrierung mit E-Mail-Adresse, Name und Vorname ist vorab erforderlich. Diese erfolgt mit dem Betreff „Vegetationsfeldtag“ per Mail an [lwa-veranstaltung@main-tauber-kreis.de](mailto:lwa-veranstaltung@main-tauber-kreis.de) oder telefonisch unter 07931/4827-6324 beziehungsweise 0175/9562675 (Maximilian Ferner), -6316 (Uwe Helmich) und -6321 oder 0171/3005364 (Hartmut Lindner). Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme sind eine ausreichend gute Internetverbindung und ein aktueller Browser. Die Software selbst muss nicht heruntergeladen werden. Rückfragen beantwortet das Landwirtschaftsamt.

Begleitend zu der Onlineveranstaltung ist am Versuchsfeld ein Briefkasten mit Feldbroschüren zu finden, anhand derer die Orientierung auf dem Feld möglich ist. Dort sind zu den einzelnen Sorten alle relevanten Parameter beschrieben. Der Versuchsfeldführer kann unter [main-tauber-kreis.landwirtschaft-bw.de](http://main-tauber-kreis.landwirtschaft-bw.de) heruntergeladen werden.

Die Veranstaltung ist nicht als Fortbildung zum Sachkundenachweis anerkannt.

Landratsamt Main-Tauber-Kreis

## **„Tag des offenen Denkmals“ digital oder vor Ort**

### **„Sein & Schein – Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“**

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ruft als bundesweite Koordinatorin des Tags des offenen Denkmals, Deutschlands größtem Kulturevent, Denkmaleigentümer,

ehrenamtliche und hauptberufliche Denkmalpfleger auf, am Sonntag, 12. September, historische Bauwerke zu präsentieren. Gezeigt werden sollen prachtvollen Burganlagen, funktionale Handwerkerhäuser oder archäologische Stätten. Dies kann sowohl vor Ort als auch digital sein.

Für die Anmeldung zum „Tag des offenen Denkmals“ hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz die Anmeldefunktionen erweitert. Neben Denkmal-Veranstaltungen vor Ort ist zusätzlich die Anmeldung von digitalen Denkmal-Formaten möglich. „Indem wir digitale Denkmal-Formate fest in das Programm zum ‚Tag des offenen Denkmals‘ integrieren, machen wir Denkmale und damit Kulturerlebnisse barrierefrei“, erklärt Dr. Steffen Skudelny, Vorstand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, über die Weiterentwicklung.

Zentral für die Veranstaltungsberatung ist das jährlich wechselnde Motto, das anregt, Denkmale aus immer neuen Perspektiven zu betrachten. Unter dem Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ rücken in diesem Jahr Mythen und Legenden sowie Handwerkskünste in den Fokus, die das Auge täuschen. Ob illusionistische Malerei, Material-Imitate oder Restaurierungen – die Veranstalter sind eingeladen, den Illusionen der Denkmallandschaft auf den Grund zu gehen.

Der „Tag des offenen Denkmals“ wird seit dem Jahr 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die der „Tag des offenen Denkmals“ nicht möglich wäre. Der „Tag des offenen Denkmals“ ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Idee ist einfach: Denkmaleigentümer öffnen ihre Türen, zeigen die künstlerischen, technischen oder historischen Besonderheiten ihres Kulturdenkmals. Sie sind es auch, die die Programme, die Angebote und die Öffnungszeiten an diesem Sonntag bestimmen.

Wie jedes Jahr sind die Eigentümerinnen und Eigentümer denkmalgeschützter Gebäude oder Eigentümergemeinschaften und Vereine aufgerufen, sich zu beteiligen. Wichtig ist allein, dass das historische Gebäude, der Park oder die archäologische Stätte bei der Teilnahme am Aktionstag im Vordergrund steht. Auch sollen die Besucher kostenfrei Zutritt zum Denkmal haben.

Die untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis steht bei der Koordination, Organisation und medienwirksamen Öffentlichkeitsarbeit gerne zur Seite. Ansprechpartnerin ist Susanne Hopf, E-Mail: [susanne.hopf@main-tauber-kreis.de](mailto:susanne.hopf@main-tauber-kreis.de), Telefon 09341/82-5739. Ab sofort können sich alle, die ihr Denkmal für die Allgemeinheit öffnen wollen, unter der Internetseite [www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstalter](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstalter) anmelden. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 31. Mai.

## **Bewerbung 2.0 – Old School war gestern**

### **Erfolgreich Bewerben mit Social Media – Ihr werbewirksamer Auftritt im Netz**

#### **Online-Workshop am 5. Mai**

Jeder kennt sie - die Standardbewerbung in Papierform. Aber so muss sie schon lange nicht mehr aussehen. Es geht auch kreativ, äußerst modern und online. Die Kommunikation zwischen Unternehmen und Bewerber\*innen hat sich mit dem, was heute unter dem Titel Web 2.0 zusammengefasst wird, deutlich verändert. Personalverantwortliche beziehen immer öfter die Aktivitäten von Bewerber\*innen im Netz bei der Entscheidungsfindung über ihre Wunschkandidaten mit ein. Überraschend ist, dass viele Bewerber\*innen darauf nicht eingestellt sind und im Web einem professionellen Aushängeschild keineswegs gerecht werden. In einem Online-Workshop erklärt Personalmanagerin Denise Städele, worauf es bei einer Bewerbung unter Einsatz von Social Media ankommt. Folgende Fragen werden besprochen: Welche (digitalen) Bewerbungsstandards gibt es? Wie bewerbe ich mich richtig per Email? Wie funktionieren die Online-Bewerbungsportale von Unternehmen? Welche Social Media Plattformen kommen für eine digitale Bewerbung in Frage? Wie pflegt man sein Online-Profil bei XING und weiteren Plattformen, so dass es für Unternehmen auffindbar und interessant ist?

Der kostenfreie **Online-Workshop findet am 5. Mai von 18.00 bis 20.00 Uhr** auf der Plattform Zoom statt. Anmeldungen sind bei den Beauftragten für Chancengleichheit möglich:

Susanne Ehrmann, Agentur für Arbeit SHA-TBB  
Tel.: 0791 / 9758-321, [Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de) oder

Bianca Biegel, Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall  
Tel.: 0791 / 9758-456, [Jobcenter-LK-Schwaebisch-Hall.BCA@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-LK-Schwaebisch-Hall.BCA@jobcenter-ge.de)

Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung per E-Mail mitgeteilt.

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

## **Neues Werbeportal für Betriebe**

### **Kostenlose Vorlagen für Plakate, Anzeigen und Social Media**

Klappern gehört sprichwörtlich zum Handwerk. Das neue Werbeportal der Imagekampagne unterstützt Betriebe, mit professioneller Werbung auf sich aufmerksam zu machen. Kostenlos und schnell können Handwerker dort Plakate, Social-Media-Postings oder sogar Kino-Spots im Design der Kampagne mit dem eigenen Logo, Text und Betriebsdaten selbst erstellen. So kann jeder Handwerksbetrieb von der Sichtbarkeit der bundesweiten Kampagne profitieren, die einen hohen Wiedererkennungswert hat.

### **Schneller, besser, mobiler**

Das neugestaltete Werbeportal löst dabei das bisherige „Werbemittelportal“ der Kampagne ab und bietet Betrieben eine deutlich verbesserte Navigation und Nutzerfreundlichkeit. Durch Filterfunktionen können Betriebe unkompliziert geeignete Vorlagen für sich finden. Wer die eigenen Daten in seinem Betriebe-Profil hinterlegt, bekommt alle Vorlagen direkt vorausgefüllt und spart somit noch mehr Zeit. Vorschau- und Downloadfunktion arbeiten dank Serverumzug auf zeitgemäßem Niveau. Und auch die Bedienung mit Smartphone und Tablet ist im neuen Portal kein Problem.

### **Aktuelle Motive zu Corona**

Die Vorlagen lassen sich auf der Internetseite [werbeportal.handwerk.de](http://werbeportal.handwerk.de) bequem anpassen und anschließend drucken, als Anzeige schalten oder zum Beispiel in Social Media posten. Zugeschnitten auf die COVID-19-Pandemie stehen im Portal auch individualisierbare Corona-Motive mit der Aufforderung zum Masketragen, Abstandhalten oder bargeldlosen Bezahlen bereit, die eine professionelle Alternative zu selbstgestalteten Plakaten sind. Im Werbeartikel-Shop ergänzt ein wechselndes Sortiment an Werbeartikeln im Handwerks-Design das Angebot: von Briefmarken über Kunden-Stopper bis zur limitierten Filztasche als besonderes Angebot zum Portal-Start.

### **Unterstützung für Betriebe**

„Wir wollen es Handwerkern so einfach wie möglich machen, die Materialien der Imagekampagne zu nutzen. Die hohe Nachfrage nach den „Corona-Motiven“ hat gezeigt, wie groß der Bedarf an einem solchen Angebot ist. Wir hoffen, die Betriebe mit dem Portal zukünftig noch besser in ihrer Kommunikation unterstützen zu können, damit sie sich auf das konzentrieren können, was ihnen am wichtigsten ist – ihr Handwerk“, sagt Ralf Schnörr, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer.

In den kommenden Jahren wird das Angebot im Portal entlang der Handwerkskampagne kontinuierlich weiter-

entwickelt. Regelmäßige Informationen über neue Vorlagen und Werbeatikel bekommen die Portalnutzer auf Wunsch per E-Mail über den Newsletter „Infos für Betriebe“. Das Portal ist ab sofort unter [werbportal.handwerk.de](http://werbportal.handwerk.de) erreichbar.

## Corona-Tests in Betrieben

### Was Unternehmen jetzt wissen sollten

Arbeitgeber müssen Beschäftigten, die nicht permanent in ihrer Wohnung arbeiten, mindestens einmal wöchentlich einen Test auf das Coronavirus anbieten. Dies schreibt die erweiterte Corona-Arbeitsschutzverordnung vor, die heute in Kraft tritt. Dieses Testangebot ist nicht gleichzusetzen mit einer Testpflicht. Beschäftigten steht es frei, das Angebot wahrzunehmen – oder nicht. Die Kosten müssen – allen Einwänden der Wirtschaftsverbände zum Trotz – von den Arbeitgebern getragen werden.

Die Verpflichtung für die Bereitstellung eines Tests gilt schon dann, wenn ein Mitarbeiter, der im Homeoffice arbeitet, beispielsweise nur kurz zur Arbeitsstätte kommt, um die Post abzuholen. Zwei Tests, so die Arbeitsstättenverordnung, müssen Arbeitgeber ihren Beschäftigten dann anbieten, wenn sie bei ihren Tätigkeiten einem besonderen Infektionsrisiko ausgesetzt sind, beispielsweise bei körpernahen Dienstleistungen oder regelmäßigem Kundenkontakt.

Als Nachweis für die betriebliche Angebotspflicht reichen die Rechnungen der Lieferanten oder Verträge und Abrechnungen mit den zur Durchführung beauftragten Dienstleistern. Außerdem sollten Arbeitgeber formlos notieren, wann und in welcher Form die Beschäftigten über das Testangebot informiert wurden. Die entsprechenden Dokumente müssen für eventuelle Überprüfungen durch die zuständigen Behörden mindestens vier Wochen aufbewahrt werden.

Welche rechtlichen Vorgaben, die darüber hinaus zu beachten sind, was die verschiedenen Testvarianten unterscheidet und wo Unternehmen zugelassene Test-Kits erhalten können, erfahren Betriebe auf der Website der Handwerkskammer unter [www.hwk-heilbronn.de/corona](http://www.hwk-heilbronn.de/corona).

Mitgliedsbetriebe finden dort auch eine Zusammenstellung von Lieferanten für Selbsttests, die von der Handwerkskammer nach bestimmten Auswahlkriterien geprüft wurden. Alle in dieser Liste aufgeführten Produkte sind beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte gelistet, haben bereits das gesamte Zulassungsverfahren durchlaufen und sind damit unbefristet zugelassen. Außerdem beliefern alle dort aufgeführten Anbieter auch Betriebe. Hauptgeschäftsführer Ralf Schnörr erläutert dazu, dass die Handwerkskammer ihren Mitgliedsbetrieben mit diesem Angebot die Suche nach seriösen

Anbietern bei der Beschaffung von Tests erleichtern möchte. Gleichzeitig weist er aber auch darauf hin, dass diese Liste keine Empfehlung darstellt und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

## Mehr Fitness im Alltag – Radfahren lohnt sich

**„Mit dem Rad zur Arbeit“ zu fahren macht Spaß und hält fit. Auch 2021 laden die AOK und der ADFC wieder zur Mitmach-Aktion ein. Vom 1. Mai bis zum 31. August zählt jeder Kilometer bei Radfahrten zum Arbeitsplatz oder rund ums Homeoffice. Die Teilnahme lohnt sich nicht nur für die eigene Gesundheit, es werden wertvolle Sachpreise verlost.**

Radfahren boomt und hat sich nach über einem Jahr Pandemie für viele Menschen zum absoluten Lieblingshobby entwickelt. Verantwortungsvolles Radfahren ist auch und gerade in Zeiten von Corona ein großer Gewinn. „Nach wie vor ist das Fahrrad, gerade für Berufspendler, die optimale Alternative zum öffentlichen Nahverkehr: ohne Ansteckungsgefahr und dafür mit viel Bewegung an der frischen Luft,“ sagt Sven Wolf vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement der AOK Heilbronn-Franken.

Mitmachen kann man allein oder mit Arbeitskollegen im Team. Wer an mindestens 20 Tagen mit dem Rad zur Arbeit oder Touren rund ums Homeoffice gefahren ist, nimmt an der Verlosung von zahlreichen hochwertigen Sachpreisen teil.

Mehr Infos: <https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/baden-wuerttemberg/>

# Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Großrinderfeld-Werbach

vom 24.04. – 02.05.2021

Nr. 9/2021

## Seelsorgeteam

Pfarrer Damian Samulski (Leiter der Seelsorgeeinheit - Gerchsheim) 09344 – 210

Pfarrer Hermann Konrad (Werbach) 09341 – 600322

Diakon Günther Holzhauser (nebenberuflich - Werbach) 09341 - 5403

Gemeindereferentin Birgit Kuhn (Großrinderfeld) 09349 – 92 93 32

## Sprechzeiten Pfarrbüros

Gerchsheim: Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (Tel.: 09344 -210) **weiterhin nur telefonisch** – keine offenen SprechstundenGroßrinderfeld: Mittwoch und Donnerstag 8.30 Uhr – 11.30 Uhr **nur telefonisch** (Tel.: 09349 –1364)Werbach: Montag 9.30 Uhr – 12.00 Uhr und Dienstag **nur telefonisch** 8.30 – 12.00 Uhr (Tel.: 09341-600322)

## Öffnungszeiten der kath. öffentl. Bücherei in Gerchsheim (im Rathaus Gerchsheim, Obergeschoss):

Mittwoch, 16.00 Uhr- 18.00 Uhr und Freitag, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr (in den Schulferien u. an Feiertagen geschlossen)

## E-Mail-Adressen

Großrinderfeld, Werbach u. Gerchsheim: [pfarramt.grossrinderfeld@t-online.de](mailto:pfarramt.grossrinderfeld@t-online.de)Pfarrer Samulski: [pfarrer.samulski@t-online.de](mailto:pfarrer.samulski@t-online.de)Gemeindereferentin Frau Kuhn: [pfarramt.referentin@t-online.de](mailto:pfarramt.referentin@t-online.de)**Homepage der Seelsorgeeinheit:** [www.kath-grossrinderfeld.de](http://www.kath-grossrinderfeld.de)

## Sprechzeiten Gemeindereferentin Frau Kuhn

Großrinderfeld: Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Grußworte

Die Kirche feiert den 4. Sonntag der Osterzeit als den Sonntag des Guten Hirten. „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben hin für die Schafe.“ J 10,11 In vielen Kirchen wird Jesus als der Gute Hirte dargestellt. Eine schöne Darstellung finden wir in der Ilmspaner Kirche auf der Kanzel und in der Werbacher Kirche auf der rechten Seite. Was es bedeutet ein Guter Hirte zu sein, erzählt eine Geschichte.

*Es war vor nicht allzu langer Zeit während einer Pilgerfahrt ins Heilige Land in Israel. Die Pilger, die in einem Omnibus gesessen hatten, hörten den Reiseleiter von den Zeiten erzählen, da Jesus noch auf der Erde war. Der Reiseleiter sprach auch von den Hirten und Herden. Und in diesem Moment zog eine Herde über den Weg. Die Schafe wurden von einem alten Mann mit dem Stock gejagt. Einer der Pilger schrie laut: „Herr Reiseleiter, Herr Reiseleiter, gucken Sie mal, wie damals die Schafe mit dem Hirten!“ Der Reiseleiter ließ den Bus halten, stieg aus und sprach eine Weile mit dem alten Araber. Als er zurückkam sagte er, dieser alte Mann war kein Hirte sondern ein Gehilfe des Metzgers. Er fügte hinzu, dass ein Hirte, ein wahrer Hirte, hier in Israel niemals die Schafe jagt sondern sie führt und immer der Herde vorangeht.*

Im Psalm 23 beten wir: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“ Jesus der Gute Hirte ist selber der Weg, die Wahrheit und das Leben (vgl. Joh 14,6). Er weiß um alle Gefahren, die uns bedrohen, und steht uns bei in den täglichen Kämpfen und Anfechtungen. In der Gegenwart des Guten Hirten brauchen wir



nichts zu fürchten. Der Sonntag des Guten Hirten ist auch der Weltgebetstag um die Geistlichen Berufe.

Wir alle sind eingeladen darüber nachzudenken, wie Berufung aktuell geschehen kann? Auf welche Weise, wo und wodurch spüren Menschen, dass sie als Jünger und Jüngerinnen Jesu Christi leben und einen seelsorglichen Beruf ergreifen wollen? Beten wir heute besonders um Männer und Frauen, die bereit sind, sich in den Dienst Gottes zu stellen. Und beten wir, dass sie dies mit Freude, vollem Einsatz und mit einem Blick für die Zeichen unserer Zeit tun!

Allen eine gesegnete Osterzeit  
wünscht Pfarrer Damian Samulski

**Samstag, 24. April: Heiliger Fidelis von Sigmaringen,  
Ordenspriester, Märtyrer**

**Großrinderfeld, St. Michael**

17.30 Uhr **Vorabendmesse: Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinde - Amt für Fam. Behringer u. Vogt – Hubert Hofmann, Emil u. Eleonore Hofmann u. Margret Krug

**Gamburg, St. Martin**

19.00 Uhr **Vorabendmesse: Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinde

**Ilmspan, St. Laurentius**

19.00 Uhr **Vorabendmesse:** Amt für Alfred u. Hedwig Wohlfarth u. verst. Ang.

**Sonntag, 25. April: Vierter Sonntag der Osterzeit -  
Weltgebetstag für geistliche Berufungen**

**Gerchsheim, St. Johannes**

8.30 Uhr Amt für Emil, Hedwig u. Walter Kuhn – Fam. Michael Wörner, Fam. Johann Wörner, Fam. Rüttinger u. verst. Ang. – Anton Schneider u. Ang. d. Fam. Hoos u. Schneider – Elisabeth u. Franz Moninger, Eltern u. Geschw. – Maria u. Anton Glückert – Irene, Franz u. Barbara Hofmann u. Otto u. Gisela Albert – Erwin Wagner (best. v. VdK Ortsverband Gerchsheim)

**Werbach, St. Martin**

10.30 Uhr Amt für Wilhelm und Paula Meder (Jta.) – Amt für Sabrina u. Barbara Kordmann – Amt für Theresia u. Alfred Grotz – ab heute Wettersegen

**Schönfeld, St. Vitus**

10.00 Uhr Amt für Albin u. Anna Kordmann, Fam. Maier, Anna Körner u. verst. Ang. – Alois Schmitt u. verst. Ang. – Paula u. Bernhard Reinhardt u. verst. Ang. – Albin Schuhmann

– Johann Kordmann u. verst. Ang. – Maria u. Julius Schmidt u. Erich Schieß u. verst. Ang.

**Werbachhausen, St. Laurentius**

9.00 Uhr 2. Seelenamt für Erna Baldas – Amt für Monika und Bernhard Michel  
– ab heute Wettersegen

**Montag, 26. April: Heiliger Trudpert,  
Einsiedler im Breisgau, Märtyrer**

**Gerchsheim, St. Johannes**

keine Hl. Messe

**Brunntal, St. Michael (nicht öffentlich)**

19.00 Uhr Amt für die Armen Seelen – ab heute Wettersegen

**Dienstag, 27. April: Heiliger Petrus Kanisius,  
Ordenspriester, Kirchenlehrer**

**Großrinderfeld, St. Michael**

19.00 Uhr Amt für Bruno Horn

**Gamburg, St. Martin (nicht öffentlich)**

19.00 Uhr Amt zu Ehren der Mutter Gottes – ab heute Wettersegen

**Mittwoch, 28. April: Heiliger Peter Chanel, Priester,  
erster Märtyrer in Ozeanien  
- Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester**

**Ilmspan, St. Laurentius**

19.00 Uhr Amt zu Ehren der Muttergottes

**Werbach, St. Martin**

19.00 Uhr Am für Katharina Beck-Kuhnmünch (St.)

**Donnerstag, 29. April: Heilige Katharina von Siena,  
Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas**

**Schönfeld, St. Vitus**

19.00 Uhr Amt für Elvira u. Edwin Schlagmüller (St.) – Horst u. Rita Tinter

**Wenkheim, St. Maria**

19.00 Uhr Amt für Rosalinde u. Kurt Bopp – ab heute Wettersegen

**Freitag, 30. April: Heiliger Pius V., Papst**

**Gerchsheim, St. Johannes**

19.00 Uhr Amt für Rosa Schneider (St.)

**Werbachhausen, St. Laurentius**

19.00 Uhr **Vorabendmesse** zum Fest des Hl. Josef mit **Eröffnung des Marienmonats** -  
2. Seelenamt für Anna Michel – Amt für Hedwig und Hermann Michel

**Ilmspan, St. Laurentius: Kollekte für die Kirchenrenovation**

10.00 Uhr Amt **mit Eröffnung der Maiandachten** für Berta u. Emil Schäfer, Rita u. Gerard Betz u. Ang.

**Samstag, 01. Mai: Heiliger Josef, der Arbeiter****Schönfeld, St. Vitus: Kollekte für die Kirchenrenovation**

8.30 Uhr Amt für die leb. u. verst. Mitglieder des Handwerker- u. Gewerbevereins mit **Eröffnung der Maiandachten**  
Amt für Alfons u. Emma Hettrich u. Ang. – Fam. Schäfer u. Hellmuth u. Ang. – verstorbene Arme Seelen

**Werbach, St. Martin**

9.00 Uhr Amt zum Fest des **Hl. Josef** mit **Eröffnung des Marienmonats**

**Wenkheim, St. Maria Silberkollekte**

17.30 Uhr 3. Seelenamt für Herbert Baumann – Amt für die Verst. der Fam. Grumbach – Amt für Anna Seidenfuß  
anschl. **Eröffnung des Marienmonats**

**Sonntag, 02. Mai: Fünfter Sonntag der Osterzeit****Großrinderfeld, St. Michael**

10.00 Uhr **Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinde **mit Eröffnung der Maiandachten**  
Amt für Hubert Hofmann (best. v. Jg. 36/37) – Fam. Bach, Bayer u. Rita Zeiner – Hilmar Stolzenberger – Herta u. Oswald Weismann u. Ang. – Hildegard u. Emil Dertinger u. Ang.

**Gerchsheim, St. Johannes: Kollekte für die Kirchenrenovation**

8.30 Uhr 1. Seelenamt für Berta Spiegel  
Amt **mit Eröffnung der Maiandachten** für Elisabeth Popp u. verst. Ang.

**Werbach, St. Martin Silberkollekte**

9.00 Uhr **Hauptgottesdienst** für die Pfarrgemeinde

**Gamburg, St. Martin Silberkollekte**

10.30 Uhr Amt für Irmgard u. Franz Amend

**Aktuelles**

Die **Gemeinde Kirchheim** sucht für die diesjährige Badesaison (Beginn vermutlich ab 22. Mai 2021) engagierte

**Aufsichtskräfte (m/w/d)**, Vergütung: 12,99 €/Std., sowie

**Mitarbeiter/innen (m/w/d) für Reinigung, Technik und Kasse**, Vergütung: 12,68 €/Std.

Weitere Informationen unter [www.kirchheim-ufr.de](http://www.kirchheim-ufr.de)

Bewerbungen senden Sie bitte an die Gemeinde Kirchheim, Rathausstraße 2, 97268 Kirchheim oder per Mail an [silke.prax@kirchheim-ufr.de](mailto:silke.prax@kirchheim-ufr.de)

## Tino's Barbecue

„To-Go“

1. Mai 2021

11-13 Uhr/17-19 Uhr

### Classic-Burger

120g Rinderhack, Bacon, Käse...

5,00€

### Pulled-Pork-Burger

Pulled-Pork, Krautsalat, Jalapenos, Erdnüsse...

5,00€

### Classic-Burger XL

2 x 120g Rinderhack, Bacon, 2 x Käse...

8,00€

### Pulled-Pork-Burger XL

Doppelt Pulled-Pork, Krautsalat, Jalapenos, Erdnüsse...

7,50€

### Spare-Ribs

„gute Portion“ fruchtig, rauchig, scharf, saftig mit BBQ-Dipp

8,50€

### Portion Curly Fries

mit Ketchup/Mayo

3,00€

### Portion Chili-Cheese-Curly Fries

mit feuriger Jalapenio-Käse-Sauce

4,00€

**Vorbestellungen** bis spätestens **25.04.2021!!!**

**Telefon & Whatsapp** 0171/4781523

**E-Mail:** [info@tinoss-barbecue.de](mailto:info@tinoss-barbecue.de)

**Abholung direkt bei mir in der Lindenstr. 16 in Gerchsheim**

**Bestellen Sie einfach und bequem  
online Ihre Anzeige bei**

**[www.kwg-druck.de](http://www.kwg-druck.de)**

**Unter dem Link „Amtsblätter“  
in der Navigation finden Sie dazu  
alle Informationen.**

**Bei Fragen können Sie uns  
gerne kontaktieren.**

**Wir sind gerne für Sie da.**

Industriestraße 14  
97947 Grünsfeld  
Telefon 0 93 46 / 9 28 12-0  
Telefax 0 93 46 / 9 28 12-10  
Internet: [www.kwg-druck.de](http://www.kwg-druck.de)  
E-Mail: [info@kwg-druck.de](mailto:info@kwg-druck.de)

Schwimmen lernen in der DLRG

**Sicherheit  
für junge Helden**

[www.dlrg.de](http://www.dlrg.de)



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

**Halte die  
Umwelt sauber!**

**Damit die nächste Generation  
auch noch was davon hat.**

**Gesucht: Reinigungskraft**

Zur Reinigung unseres Hauses in Gerchsheim suchen wir eine zuverlässige und fleißige Reinigungskraft für 3-5 Stunden in der Woche.  
0176/42049636 (am besten ab 16 Uhr)

Hallo,

ich bin ein 15-jähriger Schüler und suche ein Mofa. Haben Sie noch ein Mofa in Ihrer Scheune oder Garage stehen, welches Sie nicht mehr fahren? Dann rufen Sie mich gerne unter der Telefonnummer 0174 - 912 45 63 an. Vielen Dank!

**Suche Haus oder große Wohnung**

Kaltmiete: 800,00 €

Bitte melden Sie sich unter der Nummer:

01 57 / 38 18 54 44

**Halte die Umwelt sauber!**

Der Wald ist keine Müllhalde.

**Familienangebote:**

**Schweineschnitzel**

Mager & zart!

**Kg nur 9.98**

Herzhaft gewürzte, grobe

**Bauernbratwürste**

**3 Paar nur 4.99**

Unser Verkaufswagen kommt

**Großrinderfeld:**

Freitags 9:00 bis 12:45 Uhr

Dienstags 15:30 bis 17:15 Uhr !!!

**Ilmspan:**

Freitags ab 15:45 Uhr

Dienstags ab 8:30 Uhr

**Schönfeld:**

Freitags ab 15:00 Uhr

Dienstags ab 9:10 Uhr

[www.egetenmeier.de](http://www.egetenmeier.de) Tel. 07930-343 [egetenmeier@t-online.de](mailto:egetenmeier@t-online.de)

Mit dem  
**Mitteilungsblatt Großrinderfeld**  
sind Sie immer bestens über die Ortsgeschehnisse informiert!

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2021 Gemeindeverwaltung \* D – 97950 Großrinderfeld \* Bezugspreis 4,50 € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: [redaktion@grossrinderfeld.de](mailto:redaktion@grossrinderfeld.de)

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: [rathaus@grossrinderfeld.de](mailto:rathaus@grossrinderfeld.de)

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr